

An die Abgeordneten
des Niedersächsischen Landtags
– zum Plenum im Juli 2021 –

Hannover, im Juli 2021

Gehört in jeden Haushalt – Förderung Freier Spielstätten in Niedersachsen!

Sehr geehrte Abgeordnete des Niedersächsischen Landtags,

strukturstarke und offene Häuser in den Städten wie in ländlichen Räumen Niedersachsens bedeuten Ankerpunkte in der Freien Theaterszene unseres Flächenlands. Sie sind demokratiebildende Bündnisorte und Begegnungsräume, in denen spartenübergreifend Theaterproduktionen gezeigt, Vielfalt gelebt und wichtige Diskurse geführt werden.

Deshalb freuen wir uns, dass der Niedersächsische Landtag über die politische Liste im Haushaltsjahr 2021 die Freien Spielstätten im Flächenland Niedersachsen mit der Spielstättenförderung in Höhe von 500.000 Euro stärkt und der LaFT mit der Ausarbeitung des Vergabeverfahrens beauftragt wird.

Die Sonder-Mitgliederversammlung am 05.05.2021 hat einen einstimmigen Beschluss zur öffentlichen, jurybasierten und stichtagsorientierten Ausschreibung der Spielstättenförderung 2021 ergeben.

Aktuell stehen wir in Abstimmung mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur zur Veröffentlichung der Ausschreibung und damit der Umsetzung Ihres politischen Beschlusses. Dieser Beschluss ist deshalb für die Spielstätten und die gesamte Freie Theaterszene Niedersachsens so wichtig, weil er die dringenden strukturfördernden Maßnahmen unterstützt und durch Stärkung von Gastspielen der gesamten niedersächsischen Szene zu mehr Sichtbarkeit verhilft.

Die Strahlkraft und allgemeine Bedeutung des Freien Theaters für unsere Gesellschaft ist bundesweit und insbesondere in einem Flächenland wie Niedersachsen unbestritten. So werden in diesem Jahr gleich drei niedersächsische Spielstätten – das Jahrmarkttheater (Bostel-

wiebeck), das LOT-Theater (Braunschweig) und das Theater an der Glocksee (Hannover) – für ihre herausragende künstlerische Programmarbeit mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet.

Doch ein Theaterhaus, eine Spielstätte, braucht einen verlässlichen Personalstamm, Techniker*innen, Verwaltungsfachkräfte und Servicepersonal. Laufende Kosten wie Mieten und Energiekosten müssen gedeckt, Mittel in die Öffentlichkeitsarbeit gesteckt und den auftretenden Gruppen und Solokünstler*innen eine angemessene Gage gezahlt werden.

Um nachhaltig fördern zu können, setzt sich der Landesverband Freier Theater daher für die **Verstetigung** und den **Ausbau** hin zu einer **ausreichenden Spielstättenförderung** ein.

Also schwingen Sie den Kochlöffel: **Die Spielstättenförderung in Niedersachsen gehört in jeden Haushalt!**

Zur Zukunftssicherung und langfristigen Planbarkeit der Theaterhäuser, der Spielstätten, ist **eine verlässliche Förderung** der konzeptionellen und künstlerischen Arbeit unbedingt notwendig.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Landesverband Freier Theater in Niedersachsen mit seinen freien Gruppen und Spielstätten – Wir beflügeln Niedersachsen!

